

Titel:

Schreibversehen, ZPO, Diktat

Schlagworte:

Schreibversehen, ZPO, Diktat

Vorinstanzen:

OLG München, Beschluss vom 08.04.2021 – 17 U 4797/20

OLG München, Hinweisbeschluss vom 17.02.2021 – 17 U 4797/20

LG München II, Endurteil vom 05.08.2020 – 11 O 1524/18

Rechtsmittelinstanz:

BGH Karlsruhe, Beschluss vom 23.06.2022 – V ZR 80/21

Fundstelle:

BeckRS 2021, 59237

Tenor

Der Beschluss des Oberlandesgerichts München - 17. Zivilsenat - vom 08.04.2021 wird dahingehend berichtigt, dass der zweite Satz der Ziffer II. 5. der Gründe wie folgt lautet:

„Diese weiteren Rechte des Klägers binden die Beklagte zu 4) gerade nicht sondern führen höchstens für den Fall der Nichtgewährung gegenüber dem Kläger zur Schadensersatzpflicht der Beklagten zu 1) bis zu 3) diesem gegenüber.“

und es in Ziffer 3. des Tenors lautet „Urteil des Landgerichts München II“ statt „Urteil des Landgerichts München I“.

Entscheidungsgründe

Es liegen offensichtliche Diktat- oder Schreibversehen vor, § 319 ZPO.